

Einlauf und Zuweisungen

Präsident Ingo Appé: Hinsichtlich der eingelangten, vervielfältigten und verteilten Anfragebeantwortungen,

eines Schreibens des Ersten Präsidenten des Wiener Landtages betreffend Mandatsverzicht beziehungsweise Wahl eines Ersatzmitgliedes des Bundesrates sowie

eines Schreibens des Verbindungsdienstes des Bundeskanzleramtes betreffend Aufenthalt eines Mitglieds der Bundesregierung in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union

verweise ich auf die im Sitzungssaal verteilten Mitteilungen gemäß § 41 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Bundesrates, die dem Stenographischen Protokoll dieser Sitzung angeschlossen werden.

Ebenso verweise ich hinsichtlich der eingelangten Verhandlungsgegenstände und deren Zuweisungen im Sinne des § 19 Abs. 1 der Geschäftsordnung auf die gemäß § 41 Abs. 1 der Geschäftsordnung im Sitzungssaal verteilten Mitteilungen, die dem Stenographischen Protokoll dieser Sitzung ebenfalls angeschlossen werden.

Die schriftliche Mitteilung hat folgenden Wortlaut:

A. Eingelangt sind:

1. Anfragebeantwortungen:

(Anlage 1) (siehe auch S. 29)

2. Schreiben der Landtage:

Schreiben des Ersten Präsidenten des Wiener Landtages betreffend Mandatsverzicht bzw. Wahl eines Ersatzmitgliedes des Bundesrates (Anlage 2)

3. Aufenthalt von Mitgliedern der Bundesregierung in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Union:

Schreiben des Verbindungsdienstes des Bundeskanzleramtes betreffend den Aufenthalt von Frau Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz Mag. Beate Hartinger-Klein am 10. und 11. April 2019 in Rumänien, wobei sie ihre Angelegenheiten im Bundesrat gemäß Art. 73 Abs. 3 B-VG am 11. April 2019 durch Vizekanzler Bundesminister Heinz-Christian Strache wahrnehmen lässt (Anlage 3) und

den Aufenthalt von Herrn Bundeskanzler Sebastian Kurz am 10. April 2019 (nachmittags) und 11. April 2019 (vormittags) in Brüssel, wobei seine Aufgaben im Bundesrat durch Herrn Bundesminister Mag. Gernot Blümel wahrgenommen werden (Anlage 4).

B. Zuweisungen

1. Gesetzesbeschlüsse (Beschlüsse) des Nationalrates:

(siehe Tagesordnung)

2. Vorlagen der Bundesregierung oder ihrer Mitglieder:

(siehe Tagesordnung) sowie

Gemeinwirtschaftlicher Leistungsbericht 2017 (III-681-BR/2019 d. B.)

zugewiesen dem Ausschuss für Verkehr

Nationaler Bildungsbericht Österreich 2018 (III-682-BR/2019 d. B.)

zugewiesen dem Unterrichtsausschuss

Page 1 of 1

Anlage 1B U N D E S R A T
Liste der Anfragebeantwortungen

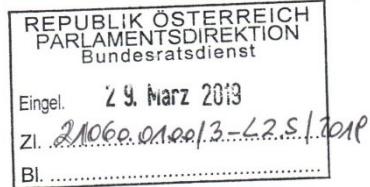
3346/AB-BR/2019	Ing. Norbert Hofer	BMVIT
3618/J-BR/2019	"Schildbürgerstreich" bei der Ausnahme von E-Autos von der IG-Luft-Geschwindigkeitsbegrenzung	
3347/AB-BR/2019	Ing. Norbert Hofer	BMVIT
3622/J-BR/2019	der geplanten Einführung eines "Katastrophewarnsystems via SMS"	
3348/AB-BR/2019	Elisabeth Köstinger	BMNT
3619/J-BR/2019	die Rückkehr des Wolfes in Österreich	
3349/AB-BR/2019	Mag. Beate Hartinger-Klein	BMASGK
3620/J-BR/2019	"Masern impfen - Leben retten"	
3350/AB-BR/2019	Elisabeth Köstinger	BMNT
3617/J-BR/2019	"Schildbürgerstreich" bei der Ausnahme von E-Autos von der IG-Luft-Geschwindigkeitsbegrenzung	
3351/AB-BR/2019	Herbert Kickl	BMI
3623/J-BR/2019	rechtsextreme Straftaten in Oberösterreich im Jahr 2018	
3352/AB-BR/2019	Herbert Kickl	BMI
3624/J-BR/2019	Rechtsextreme Straftaten 2018	
3353/AB-BR/2019	Elisabeth Köstinger	BMNT
3621/J-BR/2019	Klimapolitik der österreichischen Regierung	
3354/AB-BR/2019	Elisabeth Köstinger	BMNT
2920/SONV	"Postenschacher und Geldverschwendungen beim Weltkulturerbe "Spanische Hofreitschule""	
3354/AB-BR/2019	Elisabeth Köstinger	BMNT
3626/J-BR/2019	"Postenschacher und Geldverschwendungen beim Weltkulturerbe "Spanische Hofreitschule""	
3355/AB-BR/2019	Dr. Josef Moser	BMVRDJ
3625/J-BR/2019	Jugendliche in Untersuchungshaft	

Anlage 2

Herrn
Präsident des Bundesrates
Ingo Appé
Parlament
Dr.-Karl-Renner-Ring 3
1017 Wien

252115-2019; MDLTG
Wahl eines Ersatzmitgliedes
des Bundesrates

ERNST WOLLER
ERSTER PRÄSIDENT
DES WIENER LANDTAGES



Wien, 29. März 2019

Sehr geehrter Herr Präsident!

Das Mitglied des Bundesrates Georg Schuster hat mit Wirkung vom 28. März 2019
sein an vierter Stelle gereihtes Mandat im Bundesrat zurückgelegt.

Das an gleicher Stelle gereihte Ersatzmitglied Mag. Bernd Saurer rückt auf diese Stelle
nach.

Auf Vorschlag des Klubs der Wiener Freiheitlichen wurde in der Sitzung des Wiener
Landtages vom 29. März 2019 Abg. Georg Schuster als neues Ersatzmitglied für die vierte
Stelle gewählt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Beilagen

Ernst Woller

Rathaus, 1082 Wien
Telefon: +43 1 4000 81121, 81131
Telefax: +43 1 4000 99 81121
Email: post@lp1.wien.gv.at

Anlage 3**Bundeskanzleramt**

bundeskanzleramt.gv.at

An den
 Präsidenten des Bundesrates
 Parlament
 1017 Wien

BKA - IV/10 (Verbindungsamt)
 verbindungsamt@bka.gv.at

Gabriele MUNSCH
 Sachbearbeiterin

gabriele.munsch@bka.gv.at
 +43 1 53 115-202217
 Ballhausplatz 2, 1010 Wien

eMail-Antworten sind bitte unter Anführung der
 Geschäftszahl an verbindungsamt@bka.gv.at zu
 richten.

Geschäftszahl: BKA-350.200/0041-IV/10/2019

REPUBLIK ÖSTERREICH
PARLAMENTSDIREKTION
 Bundesratsdienst

Eingel. - 2. April 2019

Zl.

Bl.

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Verbindungsamt des Bundeskanzleramtes teilt mit, dass sich die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz Mag. Beate HARTINGER-KLEIN am 10. und 11. April 2019 in Rumänien aufhalten wird. Ihre Angelegenheiten im Bundesrat gemäß Art. 73 Abs. 3 B-VG lässt sie am 11. April 2019 durch Vizekanzler Bundesminister Heinz- Christian STRACHE wahrnehmen.

Wien, am 1. April 2019 1. April 2019

Für den Bundeskanzler:

KLINGENBRUNNER

Elektronisch gefertigt

 BUNDESKANZLERAMT  AMTSSIGNATUR	Unterzeichner	serialNumber=932783133,CN=Bundeskanzleramt,C=AT
	Datum/Zeit	2019-04-02T07:51:46+02:00
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.bka.gv.at/verifizierung
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.

Anlage 4**Bundeskanzleramt**bundeskanzleramt.gv.at

An den
Präsidenten des Bundesrates

Parlament
1017 Wien

BKA - IV/10 (Verbindungsdienst)
verbindungsdienst@bka.gv.at

Gabriele MUNSCH
Sachbearbeiterin

gabriele.munsch@bka.gv.at
+43 1 53 115-202217
Ballhausplatz 2, 1010 Wien

eMail-Antworten sind bitte unter Anführung der
Geschäftszahl an verbindungsdienst@bka.gv.at zu
richten.

Geschäftszahl: BKA-350.100/0007-IV/10/2019

Sehr geehrter Herr Präsident!



Der Verbindungsdienst des Bundeskanzleramtes teilt mit, dass sich Bundeskanzler Sebastian KURZ am 10. (nachmittags) und 11. (vormittags) April 2019 in Brüssel aufhalten wird. Seine Aufgaben im Bundesrat werden durch Bundesminister Mag. Gernot BLÜMEL wahrgenommen.

Wien, am 8. April 2019

Für den Bundeskanzler:
KLINGENBRUNNER

Elektronisch gefertigt

 	Unterzeichner	serialNumber=932783133,CN=Bundeskanzleramt,C=AT
	Datum/Zeit	2019-04-09T16:16:36+02:00
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.sigaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.bka.gv.at/verifizierung
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.

Vertretung von Mitgliedern der Bundesregierung

Präsident Ingo Appé: Weiters eingelangt sind Schreiben des Verbindungsdienstes des Bundeskanzleramtes betreffend den Aufenthalt von Frau Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend Dr. Juliane **Bogner-Strauß** vom 7. bis 16. April 2019 in den USA bei gleichzeitiger Beauftragung von Herrn Bundesminister Dr. Heinz **Faßmann** mit ihrer Vertretung, den Aufenthalt von Herrn Bundesminister für Landesverteidigung Mario **Kunasek** vom 8. bis 19. April 2019 in den USA bei gleichzeitiger Beauftragung von Herrn Bundesminister für Inneres Herbert **Kickl** vom 8. bis 12. April 2019 mit seiner Vertretung sowie den Aufenthalt von Herrn Bundesminister für Finanzen Hartwig **Löger** vom 11. bis 19. April 2019 in den USA bei gleichzeitiger Beauftragung von Herrn Bundesminister Mag. Gernot **Blümel** mit seiner Vertretung.

Eingelangt sind und den zuständigen Ausschüssen zugewiesen wurden jene Beschlüsse des Nationalrates beziehungsweise jene Berichte, die Gegenstand der heutigen Tagesordnung sind.

Die Ausschüsse haben ihre Vorberatungen abgeschlossen und schriftlich Ausschussberichte erstattet.

Antrag gemäß § 16 Abs. 3 GO-BR

Präsident Ingo Appé: Schließlich gebe ich bekannt, dass von den Bundesräten Ingo Appé, Magnus Brunner, Monika Mühlwerth, Kolleginnen und Kollegen gemäß § 66 der Geschäftsordnung des Bundesrates der Antrag auf Abhaltung einer **parlamentarischen Enquête** zum Thema „Trinkwasser schützen und sichern“ eingebracht wurde.

Hierzu wurde gemäß § 49 Abs. 1 in Verbindung mit § 16 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Bundesrates beantragt, diesen Selbständigen Antrag gemäß § 16 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Bundesrates ohne Ausschussvorberatung in Verhandlung zu nehmen.

Ich lasse daher über den Antrag der Bundesräte Ingo Appé, Magnus Brunner, Monika Mühlwerth, Kolleginnen und Kollegen, diesen Selbständigen Antrag auf Abhaltung einer parlamentarischen Enquête gemäß § 16 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Bundesrates ohne Ausschussvorberatung in Verhandlung zu nehmen, abstimmen.

Hierzu ist eine Mehrheit von mindestens zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen erforderlich.

Ich bitte jene Bundesrätinnen und Bundesräte, die dem vorliegenden Antrag ihre Zustimmung erteilen, um ein Handzeichen. – Dies ist die Stimmenmehrheit. (*Bundesrat Steiner: Schock! Gratuliere! Er hat nicht die Zweidrittelmehrheit!*) – Ich habe das Abstimmungsergebnis noch nicht verkündet. Ich habe noch nicht gesagt, dass angenommen oder abgelehnt wurde. Ich habe es noch nicht vollständig verkündet, Herr Kollege. Ich **unterbreche** die Sitzung für eine kurze Stehpräsidiale.

(*Die Sitzung wird um 10.20 Uhr unterbrochen und um 10.21 Uhr wieder aufgenommen.*)

Präsident Ingo Appé: Ich nehme die unterbrochene Sitzung **wieder auf**.

Nach Beratung in der Stehpräsidiale darf ich nun jene Bundesrätinnen und Bundesräte, die dem vorliegenden Antrag ihre Zustimmung erteilen, um ein Handzeichen bitten. – Dies ist die **Stimmeneinhelligkeit**.

Der Antrag, den Selbständigen Antrag auf Abhaltung einer parlamentarischen Enquete gemäß § 16 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Bundesrates ohne Vorberatung durch einen Ausschuss unmittelbar in Verhandlung zu nehmen, ist somit mit der erforderlichen **Zweidrittelmehrheit angenommen**.

Ich werde daher die Tagesordnung um den Selbständigen Antrag auf Abhaltung einer parlamentarischen Enquete zum Thema „Trinkwasser schützen und sichern“ ergänzen und diesen als 21. Tagesordnungspunkt in Verhandlung nehmen.

Ich habe die zuvor genannten Verhandlungsgegenstände sowie den Selbständigen Antrag auf Abhaltung einer parlamentarischen Enquete zum Thema „Trinkwasser schützen und sichern“ auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung gestellt.

Wird zur Tagesordnung das Wort gewünscht? – Dies ist nicht der Fall.

Behandlung der Tagesordnung

Präsident Ingo Appé: Aufgrund eines mir zugekommenen Vorschlags beabsichtige ich, die Debatte über die Tagesordnungspunkte 14 bis 16 sowie 17 und 18 jeweils unter einem zu verhandeln.

Erhebt dagegen jemand einen Einwand? – Dies ist nicht der Fall.

Ankündigung einer Dringlichen Anfrage

Präsident Ingo Appé: Bevor ich in die Tagesordnung eingehe, gebe ich bekannt, dass mir ein Verlangen im Sinne des § 61 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Bundesrates auf dringliche Behandlung der schriftlichen Anfrage des Bundesrates Martin Weber, Kolleginnen und Kollegen betreffend „klares Bekenntnis zur Bekämpfung des Rechts- extremismus in allen seinen Formen – klares Bekenntnis zur Europäischen Union“ an den Herrn Bundeskanzler vorliegt.

Im Sinne des § 61 Abs. 4 der Geschäftsordnung verlege ich die Behandlung an den Schluss der Sitzung, aber nicht über 16 Uhr hinaus.

Fristsetzungsantrag

Präsident Ingo Appé: Vor Eingang in die Tagesordnung gebe ich weiters bekannt, dass Bundesrat David Stögmüller, Kolleginnen und Kollegen einen Fristsetzungsantrag gemäß § 45 Abs. 3 der Geschäftsordnung eingebracht haben, wonach dem Kinder- rechteausschuss zur Berichterstattung über den Entschließungsantrag 237/A(E)-BR/2017 eine Frist bis 19. Mai 2019 gesetzt wird.

Den Bestimmungen der Geschäftsordnung entsprechend werde ich den Fristsetzungs- antrag nach Erledigung der Tagesordnung zur Abstimmung bringen.